

BAK Kurzkomentar zur BIP Quartalsschätzung des SECO vom 05.09.2017

### **Schweizer BIP enttäuscht im ersten Halbjahr 2017**

Basel, 05.09.2017 (BAK Economics) – Die Expansion des Schweizer Bruttoinlandsprodukts blieb auch im zweiten Quartal verhalten (+0.3% gegenüber Vorquartal). Dies steht in starkem Kontrast zu den seit einiger Zeit sehr guten Konjunkturindikatoren. Zwar werden diese teilweise durch die anhaltende Belegung der Industrie und der Güterexporte bestätigt, dem stehen jedoch deutlich nachlassende Impulse seitens des öffentlichen Sektors entgegen. Auch die Investitionstätigkeit der Unternehmen schwächt sich im zweiten Quartal wieder ab.

Die Chancen stehen jedoch gut, dass die jüngsten Abwertungstendenzen beim Schweizer Franken in Kombination mit der robusten Konjunktur der europäischen Handelspartner im zweiten Halbjahr für neuen Schwung sorgen. Was dies für die Schweizer BIP Prognose 2017/2018 bedeutet, wird BAK am 14.09.2017 im Rahmen der neuen Quartalsprognose in einer Medienmitteilung kommunizieren.

Ihre Ansprechpartner:

Alexis Bill-Körber  
Leiter Macro Research  
T + 061 279 97 20  
[alexis.koerber@bak-economics.com](mailto:alexis.koerber@bak-economics.com)

Martin Eichler  
Chefökonom  
T + 061 279 97 14  
[martin.eichler@bak-economics.com](mailto:martin.eichler@bak-economics.com)